

Jahresbericht Igelzentrum 2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **551 Igel** bei uns abgegeben, um professionelle Hilfe zu erhalten. Etwa die Hälfte konnte nach medizinischer Betreuung und Pflege wieder ausgewildert werden: entweder am Fundort oder via Angewöhnung in einem Gehege in einem neuen, igelfreundlichen Gebiet. Die andere Hälfte war leider so schwer verletzt oder unheilbar krank, dass sie erlöst werden musste oder innerhalb der ersten paar Tage verstarb.

Die meisten Igelpatienten verbrachten zwei bis vier Wochen bei uns, während rund 50 Igel länger in unserer Obhut waren. Insgesamt nahm das Igelzentrum etwa 40 Säuglinge, 300 Jungigel und über 200 ausgewachsene Igel auf.

Zudem führten wir **197 Veranstaltungen** durch: darunter 109 Führungen für Schulen und Kindergärten, 45 öffentliche Führungen und 8 Weiterbildungen. Zu letzteren gehörten: Webinare für Igelstationen und diverse Igelinteressierte, Spezial-Webinare für Tierärzte, Ausbildungen für Tiersanitäter und das Stellen von Referierenden an einer Igel-Tagung des Schweizer Tierschutzes.

Da die Aufregung immer gross ist, wenn ein hilfsbedürftiger Igel gefunden wird, haben wir in unserer im Juni 2024 erschienenen **Zeitung Igel & Umwelt** den Hauptartikel diesem Thema gewidmet. Darin wird detailliert erklärt, was mit dem kranken oder verletzten Igelpatienten passiert, wenn er im Igelzentrum abgegeben wird. In der Herbstzeitung 2024, welche jeweils einen Nachbarn des Igels porträtiert, wurden die auch in Oerlikon heimischen Biber vorgestellt.

Unsere Internetseite verzeichnete rund **220 000 Besuche** aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. Das sind rund 600 Zugriffe pro Tag.

Für den laufenden Betrieb wendete das Igelzentrum rund 509 600 Franken und **300 Stellenprozente** auf. Die Betriebsrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von 67 000 Franken ab, der dank zweier Legate über 43 600 Franken zustande kam.

Für die grosszügige Unterstützung bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern und bei folgenden Organisationen:

Zürcher Tierschutz

Grün Stadt Zürich

Stierli-Stiftung

Zürich, 10. August 2025

Simon Steinemann, Landschaftsarchitekt

Annekäthi Frei, Tierärztin